

Der untere Dehnhof

Hans-Peter Wengel

In dem Haus Dehnhof 34 hatte 1878 Otto Haserick eine Drogerie mit Farben und Lacke gegründet. Im Jahre 1900 wurde das Geschäft von seinem Sohn Fritz Haserick übernommen. Fritz H. starb 1934. Danach wurde das Geschäft in dem Haus nicht weitergeführt. Fritz Haserick jr. eröffnete 1935 im alten Sanderschem Hause, im linken Teil, eine neue Drogerie. Fritz H. fiel dann im 2. Weltkrieg. 1950 wurde das Haus Dehnhof 34 an Dr. Steffen verkauft, der dort eine Praxis eröffnete.



Der untere Dehnhof um 1900

Die drei Häuser auf der linken Seite des Bildes stehen heute nicht mehr. Sie wurden abgerissen, und auf dem Platz baute die Getreide AG einen Speicher, der heute aber auch nicht mehr steht.

Das erste Haus gehörte dem Fischhändler Wiedemann.

Das zweite Haus war ein Krug. Die Wirtsleute waren "Onkel Heine und Tante Lina" Carstensen.

In dieser Wirtschaft verkehrten hauptsächlich die Fischer von Kappeln. Die Diele war immer mit weißem Sand bestreut.

Das nächste Haus gehörte dem Getreidekaufmann Marcus Siemen. Sein Eigentum war auch der gegenüberliegende Speicher, der heute noch steht und den später die Getreide AG dazu kaufte.